

Schwierige Zeiten für Wissenschaftler in den USA

US-Wissenschaftler machen sich Sorgen um die Freiheit der Wissenschaft. Deutsche Forscher befürchten, dass die Zusammenarbeit mit ihren US-amerikanischen Kollegen schwieriger wird.

Seit Donald Trump Präsident der USA ist, **sehen** manche US-**Wissenschaftler** die **Unabhängigkeit** ihrer Arbeit **in Gefahr**. Mitarbeiter der **Umweltschutzbehörde** EPA dürfen zum Beispiel nur noch dann öffentlich **Stellung nehmen**, wenn sie **sich** vorher mit der Regierung **abgestimmt** haben. Als neuen Chef der **Behörde** hat Trump Scott Pruitt eingesetzt. Pruitt glaubt nicht, dass der Mensch Schuld am **Klimawandel** ist.

Georg Teutsch vom Helmholtz Zentrum für Umweltforschung, glaubt, dass auch die Zusammenarbeit zwischen deutschen und US-amerikanischen Wissenschaftlern in Zukunft schwieriger werden könnte. Gemeinsame Projekte, in denen der Klimawandel untersucht wird, könnten zum Beispiel weniger **Förderung** bekommen.

Die Wissenschaftler machen sich außerdem Sorgen um den Umgang mit **Forschungsergebnissen** und **Daten**. Sie befürchten, dass staatliche Behörden diese verändern könnten. **Klimaforscher** in den USA haben deshalb im Dezember 2016 damit begonnen, Daten auf **unabhängigen Servern** zu sichern.

Mit **Protestmärschen** wollen die Wissenschaftler **auf** ihre Situation **aufmerksam machen**. Am 22. April 2017 soll in Washington DC und in anderen amerikanischen und europäischen Städten öffentlich für die Freiheit der Wissenschaft **demonstriert** werden.

*Autoren: Fabian Schmidt, Hanna Pütz/Diana-Isabel Scheffen
Redaktion: Stephanie Schmaus*

Glossar

Wissenschaftler, - /Wissenschaftlerin, -nen – jemand, der an einer Forschung arbeitet

etwas befürchten – erwarten, dass etwas Negatives passieren wird

Zusammenarbeit (f., nur Singular) – die Tatsache, dass man gemeinsam an etwas arbeitet

etwas in Gefahr sehen – glauben, dass etwas in Gefahr ist

Unabhängigkeit (f., nur Singular) – hier: die Tatsache, dass jemand alleine Entscheidungen trifft

Umweltschutzbehörde, -n (f.) – die staatliche Institution, die sich z. B. um das Thema Umwelt kümmert

Stellung nehmen – öffentlich seine Meinung zu etwas sagen

sich ab|stimmen – sich mit anderen besprechen

Behörde, -n (f.) – staatliche Institution mit einer bestimmten Aufgabe

Klimawandel (m.) – die Tatsache, dass das Klima wärmer wird

Förderung, -en (f.) – hier: die (finanzielle) Unterstützung

Forschungsergebnis, -se (n.) – das Ergebnis einer wissenschaftlichen Untersuchung

Daten (f. nur im Plural) – hier: die gemessenen Werte (z. B. bei einer Untersuchung)

Klimaforscher - / Klimaforscherin, -nen – jemand, der sich mit Klima und Wetter beschäftigt

unabhängig – hier: so, dass etwas nicht staatlich kontrolliert wird

Server, - (m., aus dem Englischen) – ein Computer, der mit anderen Computern verbunden ist

Protestmarsch, -märsche (m.) – die Demonstration

auf etwas aufmerksam machen – dafür sorgen, dass etwas beachtet wird

demonstrieren – für oder gegen etwas öffentlich protestieren